
Markus Baselgia-Studer
Bürgerweg 4
4655 Stüsslingen

Montag, 6. Februar 2017

Tel. P: 062 298 21 57
Tel. G: 062 285 74 88
Email P: mm.baselgia@bluewin.ch
Email G: m.baselgia@vogt.ch

Jahresbericht 2016 Jugendliche und Aktive 1

Das Vereinsjahr 2016 ist und wird in der Sicht von Veränderungen und Events kaum jemals zu übertreffen sein. Nebst den sportlichen Highlights wurde dem Verein mit viel Elan ein neues Erscheinungsbild verpasst und auch im organisatorischen Bereich gab es und wird es noch positive Veränderungen geben.

Mit der letztjährigen GV haben wir uns einen neuen Namen gegeben. Die Behindertensportgruppe Olten und Umgebung wurde neu zu PluSport Olten und Umgebung, ein Bekenntnis zu unserem Dachverband, dem PluSport Schweiz. Zudem wurden die gesamten Mannschaften mit neuen und eleganten Vereins-Kleider ausgerüstet und die doch ein wenig ins Alter gekommene Website der Behindertensportgruppe durch die frische Website von PluSport ersetzt.

Durch das Große und erfreuliche Wachstum unserer Aktiven wurde im vorletzten Jahr eine zusätzliche Turngruppe ins Leben gerufen. Es gibt anstelle von drei, neu vier Gruppen, namentlich die „Jugendlichen“ und „Aktive 1 bis 3“. Um zeitlich allen gerecht zu werden, wurden die Turnstunden um $\frac{1}{2}$ Stunden vorverschoben. Die anfänglichen Bedenken der Umstellungen haben sich nach kurzer Zeit in Luft aufgelöst.

Mit dem Bowlingabend in Trimbach, der Generalversammlung im Sälipark, dem Brätelspass in Boningen, dem PluSporttag in Magglingen, dem Procap Sporttag in Olten, dem Sporttag in Gretzenbach, dem Netzballturnier in Olten sowie dem Jahresendhock im Restaurant Carbonara in Olten erlebten wir viele sportliche wie gesellschaftliche, wunderschöne Anlässe. Dass wir inzwischen zu einer festen Grösse in den vordersten Rangierungen angewachsen sind, das hat sich sicher inzwischen herumgesprochen. Wenn die Grünen aus Olten auftauchen, dann wird es für den Gegner meistens

nicht allzu lustig! Doch trotz all dem Ehrgeiz steht bei uns nach wie vor die Freundschaft und das „Dabei gewesen zu sein“ absolut im Vordergrund.

Jugendliche

Wie bereits vorab erwähnt, wurde die Gruppe Jugendliche neu ins Leben gerufen und Dank aktiver Werbung mit Flyer und der uns positiv gesinnten Lehrerschaft der HPSZ konnten wir bereits nach kurzer Zeit 10 – 12 Teilnehmer verzeichnen. Schnell hat sich herausgestellt, dass hier eine neue und starke Gruppe heranwächst, bei der alle viel Spass an den polysportiven Aktivitäten haben. Durch den Wechsel von der Schule in eine Lehre haben aus Zeitgründen bereits einige Teilnehmer in die nächste Gruppe, also zu der Aktive 1, wechseln müssen. Ein Problem? – Kein Problem! Die Aktiven 1 haben sie herzlich aufgenommen und bereits sind neue Mitglieder zu den Jugendlichen gestossen. Man kennt sich halt und man vertraut einander. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Jungs und Mädels entwickeln.



Aktive 1

Die Aktiven 1 hatten letztes Jahr einen Aderlass, denn die älteren Semester haben sich gelöst und wechselten zu der Aktive 2. Auch hier waren alle erstaunt, wie problemlos der Wechsel über die Bühne lief. Viele Teilnehmer der Aktiven 1 sind sehr starke, ehrgeizige Sportler. Es macht sehr viel Freude, wenn man realisiert, wie gerade diese rücksichtsvoll mit Schwächeren in einer Mannschaft umgehen. Da gibt es selten Gehässigkeiten, es gibt nur ein Miteinander. Da könnten sich viele eine Scheibe davon abschneiden. Auch

hier bahnt sich bereits im Sommer wieder ein Wechsel an. Neue Jugendliche stossen zur Gruppe und einige der Aktiven 1 werden zu den Aktiven 2 wechseln.



Ich wage zu behaupten, dass diese Rochaden zwingend nötig sind und zum guten Fortbestand der einzelnen Gruppen führen werden. Wahrscheinlich haben wir hier ein Problem gelöst, an welchem sich andere Vereine seit Jahren die Zähne ausbeissen.

Zum Schluss möchte ich allen Kollegen und allen Kolleginnen vom Leiterteam und vom Vorstand für die grosse Arbeit herzlich danken. Einen grossen Dank an die Eltern, Betreuer, Helfer und natürlich an alle Mitglieder.

Ich freue mich auf ein aktives und unfallfreies 2017.

Markus Baselgia-Studer